

**HEGAU-Seniorenfamilie**  
 Tag der offenen Tür  
 Sa., 15.3.08, 10 - 16.00 Uhr,  
 Singen, Freiburger Str. 1  
 AWO Herzlich willkommen! wachere Welt! Baugenossenschaft HEGAU eG

**HEGAU HEUTE**



**GESICHT DES TAGES**  
**Bence Mata**

Ganz auf „Kalles Kuh“ eingestellt ist der Kindergarten in Singen-Friedingen. Bence Mata interessiert sich besonders für Sport. **Seite 23**

**ZAHLE DES TAGES**  
**10**

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen rechnet bis 2011 mit Ausgaben von zehn Millionen Euro im Bereich Bauen und Sanieren. In der Rechnung ist eine neue Sporthalle und Neubau oder Sanierung der Rosenegghalle mit fünf Millionen Euro enthalten. **Seite 26**

**FRAGE DES TAGES**

**Herr Graf, wann werden die Bänke auf dem Aacher Mühlenplatz wieder aufgestellt?**



Leider mussten wir sie wegen zunehmenden Vandalismus abbauen. Wir haben jetzt mit Platzverboten für einige Jugendliche reagiert. Sobald alles wieder normal auf dem Mühlenplatz verläuft, werden wir die Bänke auch wieder aufstellen.

Aachs Bürgermeister Severin Graf in der Bürgerversammlung. **Seite 24**

**ZU GUTER LETZT**

**Lieber Kalle**

Ich gehe einfach mal davon aus, dass du der Kalles-Kuh-Kalle bist, den ich vor langer Zeit mal kennen gelernt habe. Da war ich noch gar nicht der Willi M. und du nur der Kalle B. Wenn man so zurückblickt, dann hast du es ja ganz schön weit gebracht, bestimmt hast du auch ein Copyright auf deine Kuh oder so was. Wenn du auch kein Pop-Idol geworden bist, so doch immerhin ein Kid-Idol. Bloß wegen einer Kuh. Trotzdem vielen Dank! Dabei nehme ich einfach mal wieder an, dass du wohl auch gar nichts anderes malen kannst als eine Kuh. Aber wie man so hört, lieben dich die Kinder für deine Kuh, und es gibt nichts Schöneres für einen Erwachsenen als so eine Anerkennung. Was man aber auch alles mit einer Zeitung machen kann: Hütchen oder Schiffchen bauen, Vorhänge



basteln oder Geschirr einpacken, wenn man vielleicht in der Umzugsbranche ist. Das fördert bestimmt die Leserbindung zu deiner Zeitung. Ich kenne da ein kleines Mädchen, das schnipselt dauernd an der Zeitung rum, um Buchstaben oder eine blöde Kuh auszuschneiden. Mit meiner Nagelschere! Aber wenn „Kalles Kuh im Kindergarten“ sich nun auch noch um die Frühförderung der Kinder kümmert, habe ich keine Sorge mehr um die künftigen Erstklässler. Ja, dann schaffen die eines Tages selbst das G7, vorausgesetzt, die Eltern sind damit nicht überfordert. Ja, und noch was: Man kann so eine Zeitung auch mal lesen, da steht dann alles drin, was man im Fernsehen vielleicht nicht ganz richtig verstanden hat. Aber keiner klopft so blöde Sprüche wie

DEIN WILLI

**GW plant Führungen auf den Hegau-Tower**

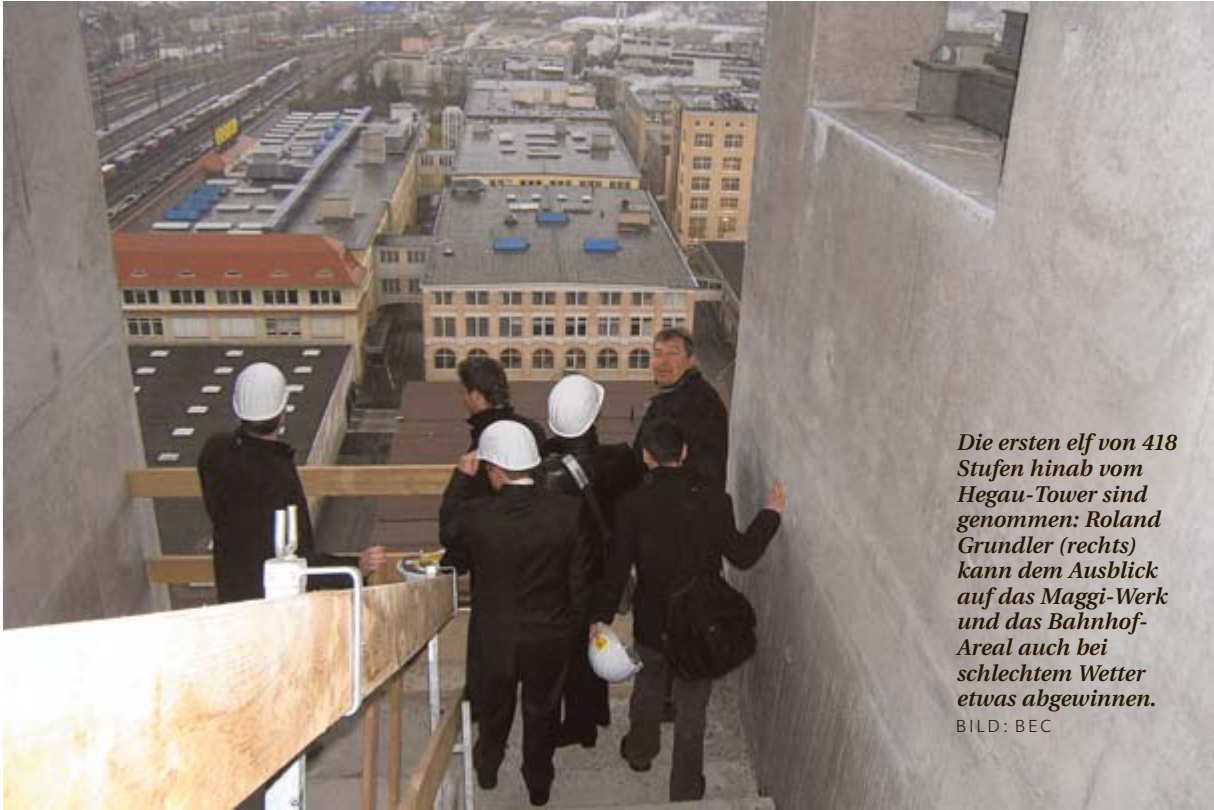
## Programm mit 418 Stufen

**Schon der Rohbau macht neugierig. 18 Büro-Stockwerke und 68 Meter hoch ist der Hegau-Tower, das wollten die Mitglieder des Standortmarketingvereins Singen aktiv von oben gesehen haben. Am 4. April ist Richtfest, die Einweihung des 27 Millionen Euro teuren Projekts ist auf den 10. Oktober festgesetzt. Auch öffentliche Führungen nach Voranmeldung sind geplant.**

VON  
 GEORG BECKER

**Singen** – Roland Grundler, Geschäftsführer der städtischen Baugesellschaft GVV und Bauherr, hat sich ein Ziel gesetzt. Einmal am Tag will er den Hegau-Tower bis zur Fertigstellung hinauf oder hinunter gegangen sein. Ein kühnes Ziel, sind es doch 418 Treppenstufen hinauf bis auf die 19. Etage, der Dachterrasse des Außenbereichs.

Rund 130 Mitglieder des Standortmarketingvereins machten die Erfahrung, was diese Strecke bedeutet. Sie wurden zwar bei der „Ersten Rohbauführung“ mit dem Bau-Aufzug nach oben gezogen, doch runter mussten die meisten selbständig gehen. Eine ganz neue Erfahrung mit sich ständig ändernden Neigungswinkeln auf das Maggi-Werk und die Bahnleise. Solche Ausblicke werden die Mieter und deren Mitarbeiter täglich haben, zumal Roland Grundler für die im Hegau-Tower Beschäftigten ein gastronomisches Angebot im 18. Stockwerk in Aussicht gestellt hat. 60 Prozent der



Die ersten elf von 418 Stufen hinab vom Hegau-Tower sind genommen: Roland Grundler (rechts) kann dem Ausblick auf das Maggi-Werk und das Bahnhof-Areal auch bei schlechtem Wetter etwas abgewinnen. BILD: BEC

Bürofläche von insgesamt 15 000 Quadratmetern seien vermietet. „Das ist eine gute Vermarktungsquote“, urteilte OB Oliver Ehret. Je höher das Stockwerk, je höher die Mietpreise – sie bewegen sich zwischen 10,50 und 13 Euro für den Quadratmeter. Gerd Springe, Vorsitzender des

Standortmarketingvereins, sieht in dem Bau die Zielsetzung von neuen, modernen Arbeitsplätzen für Singen erfüllt: „Man erlebt hier, dass ein Angebot auch Märkte schafft.“ Peter Ufelmann von der Eigentümer- und Bauherrengemeinschaft als Vertreter von Schrade und Partner ist über-

zeugt: „Der Hegau-Tower ist ein Signal für die Stadt und ihre Entwicklung.“ Die GVV hat öffentliche Führungen montags um 16.30 Uhr geplant. Die nächsten Termine sind am 17. und 31. März sowie am 14. April. Anmeldungen bei Helga Thauer unter 07731/90 66 12.

## Streik bei Behörden

Morgen **Einschränkungen** im öffentlichen Dienst

**Singen** (sgr) Zum Streik aufgerufen hat die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Verdi die Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst für den morgigen Donnerstag. In Singen nehmen Mitarbeiter der Stadtverwaltung, der Stadtwerke, der Technischen Dienste, des Jobcenters, der Kindertageseinrichtungen sowie der Außenstelle Singen des Landratsamtes Konstanz am Warnstreik teil.

Am Donnerstag beginnt die fünfte Verhandlungsrunde, in der die Beschäftigten um acht Prozent oder mindestens 200 Euro mehr Lohn kämpfen wollen. Außerdem fordert die Gewerkschaft eine unbefristete Übernahme aller Auszubildenden sowie 120 Euro mehr Ausbildungsentgelt im Monat und die Angleichung der Ost-Ausbildungsentgelte. Der Verdi-Bezirk Schwarzwald-Bodensee ruft deshalb ganztätig zum Warnstreik auf.

„Wir haben seit zehn Jahren einen kontinuierlichen Gehaltsabbau und keine richtigen Tarifverhandlungen gehabt“, sagte die Personalratsvorsitzende der Stadt Singen, Helene Hoffmann gestern beim Pressegespräch. Parallel seien aber alle Kosten massiv angestiegen. Im öffentlichen Dienst könne ein Alleinverdiener eine Familie heute gar nicht mehr ernähren, so Hoffmann. Auch könne man zurzeit kein qualifiziertes Fachpersonal mehr

einstellen, da dieses eine Arbeit in der freien Wirtschaft vorziehe. „Der Streik ist für uns Arbeitnehmer das einzige Mittel, uns zu wehren“, bekräftigte Ursula Hanser als Sprecherin der Vertrauensleute im Singener Rathaus.

Konkret bedeutet der Streik für die Bevölkerung Einschränkungen bei Behördenengängen und bei den Leistungen der Stadtwerke oder der Technischen Dienste. So ist morgen nicht nur das Singener Hallenbad ganztätig geschlossen, auch die Abfuhr des Altpapiers im Bezirk 11 sowie die Biotonnenabfuhr und angemeldete Sperrmülltermine werden nicht durchgeführt. Diese werden auf Freitag, 7. März, verschoben. Geschlossen ist auch der Wertstoffhof bei den Stadtwerken.

Zum Streik aufgerufen sind auch die Mitarbeiter der städtischen Kindertageseinrichtungen, des Jobcenters und des Bürgerzentrums. In den Kindertageseinrichtungen wird deshalb möglicherweise mit weniger Personal gearbeitet. Die Streikenden werden sich morgens gegen acht Uhr vor dem Singener Rathaus versammeln, bevor sie gemeinsam mit drei Bussen nach Konstanz fahren, wo eine Großkundgebung auf der Marktstätte stattfindet.

Bei Notfällen in den Bereichen Wasser, Abwasser, Friedhof und witterungsbedingten Einflüssen sind Notdienste im Einsatz.



Am morgigen Donnerstag wird dieses Schild vor dem Singener Rathaus zu sehen sein. Helene Hoffmann (vorn), Personalratsvorsitzende der Stadtverwaltung Singen, und Ursula Hanser, Sprecherin der Vertrauensleute bei Verdi, informierten gestern, warum zum Warnstreik aufgerufen wird. BILD: SGR

ANZEIGE

Nur bis 31. März 2008

## Angebot des Monats

**Renten-Zulage**  
 jetzt beantragen!

Familien erhalten über **20.000€\*** als Geschenk!



**Gewinnchance:**  
 10 Tageskarten für „bora“, die Saunaoase am See in Radolfzell

Wie viel Rente bekommen Sie?

\* Beispiel: Berufstätiges Ehepaar mit zwei Kindern und 37 Jahre bis zur Rente. Zulagen vom Staat.

Sparkasse Engen-Gottmadingen

Nutzen Sie unsere Beratungszeiten von 8:00 bis 20:00 Uhr. Persönliche Terminvereinbarung: 07733 / 949-0